

Mitteilung über die im Entomologischen Museum zu Lund befindlichen Typen

VON

KJELL ANDER

Die Absicht mit diesem kleinen Aufsatz ist die den arbeitenden Insekt-taxonomen Auskunft darüber zu geben, von welchen schwedischen Autoren Typenmaterial in dem Entomologischen Museum des Zoologischen Instituts, Lund, aufbewahrt wird.

Sven Ingemar Ljungh (1751—1828). Seine Sammlung wurde 1835 von der Universität zu Lund aufgekauft. Sie enthielt die Typen der von ihm beschriebenen Arten (Coleoptera, Hymenoptera, Diptera, Lepidoptera). Von diesen habe ich indessen einige nicht wiedergefunden, so die Dipteren nicht.

Beim Studieren der Briefsammlung Zetterstedts entdeckte ich eine Angabe, dass Ljungh die Sammlung Swederus gekauft hatte. Dieser Nils Samuel Swederus (1751—1833) war ein Linnéschüler, der eine Anzahl *Pteromalus*-Arten 1795 beschrieben hat. Ich glaube einige von diesen in der Coll. Ljungh gefunden zu haben; z. Z werden sie der Prüfung eines Spezialisten unterstellt.

Carl Fredrik Fallén (1774—1830) war Professor der Naturgeschichte an der Universität Lund. Seine Sammlungen wurden von seiner Witwe Professor Zetterstedt geschenkt, wie aus der Briefsammlung des letzteren hervorgeht. Die Typen der Fallénschen Coleopteren, Hemipteren und Hymenopteren, wenn noch vorhanden, gehören jetzt dem Lunder Museum. Die Dipterenammlung wurde indessen von Zetterstedt 1832 als Gabe dem neuen Riksmuseum zu Stockholm überlassen, wo sein Schüler und Freund B. F. Fries damals als Intendant tätig war (Briefsammlung Zetterstedt). Zetterstedt hat aber der Fallénschen Sammlung auch eigene Exemplare hinzugefügt und einige Fallénsche Exemplare seine eigene Sammlung überführt. Deshalb sind jetzt Fallénsche Dipteren-Typen auch in der Coll. Zetterstedt vorhanden.

Johan Wilhelm Zetterstedt (1785—1874), Professor der Botanik an der Universität Lund. Seine sehr umfassende Sammlungen sind jetzt Eigentum des Zoologischen Instituts, Lund, somit auch die zahlreichen Typen darin. Da er neue Arten auch an Hand des geliehenen Materials beschrieb, sind Typen auch in der Coll. Boheman (Naturhistoriska Riksmuseet) und vermutlich auch in anderen, was noch nicht näher untersucht worden ist. Er hat novae species aus den Ordnungen Coleoptera, Lepidoptera, Hymenoptera Trichoptera, Neuroptera, Odonata, Orthoptera, Ephemera, Plecoptera, Copeognatha, Thysanoptera, Hemiptera und vor allem Diptera beschrieben.

Bengt Fredrik Fries (1799—1839), Intendant und Professor an dem Naturhistoriska Riksmuseum zu Stockholm. Während seiner Studienzeit in Lund veröffentlichte er zwei Arbeiten über Dipteren. Die Typen stecken in der skandinavischen Diptera-Sammlung Zetterstedts.

Anders Gustaf Dahlbom (1806—1859), c. o. Professor der Entomologie an der Universität Lund und Intendant der entomologischen Sammlungen des Zoologischen Museums. Dahlbom ist der Gründer des Entomolo-

gischen Museums in Lund.¹ In seinen zahlreichen Arbeiten hat er viele Hymenopteren, einige Dipteren und mehrere Hemipteren sowie ein paar Mikrolepidopteren beschrieben. Die Typen der letztgenannten habe ich nicht gefunden, sie sind vermutlich zerstört. Von den Hemipteren ist die Mehrzahl nicht gefunden worden, die restlichen sind in der Coll. Thomson aufbewahrt, wenigstens eine in der Coll. Zetterstedt. Die Dipteren-Typen befinden sich in den Sammlungen Zetterstedts; ein paar von diesen habe ich nicht auffinden können. Die Mehrzahl der Hymenopteren-Typen befindet sich in der Coll. Dahlbom im Lunder Museum, wo ich ihnen eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet habe. Mehrere Typen stecken in den Sammlungen des Naturhistoriska Riksmuseum zu Stockholm; weiter gibt es Typen im Zoologischen Museum zu Kopenhagen, im Berliner Museum und laut seinen Schriften in anderen Sammlungen auf dem Kontinent; über das Schicksal dieser letzteren ist mir nichts bekannt.

Johan Bernhard von Borek (1821—1855), Adjunkt der Chemie an der Universität zu Lund. Der Typ von *Stauroderus melanopterus* Borek (Orth, Acrid.) steckt in der Zetterstedtschen Sammlung. Boreks eigene Sammlungen gehören auch dem Entomologischen Museum zu Lund.

Ein vollständiges Schriftenverzeichnis der obengenannten Autoren findet man in Hagens Bibliotheca Entomologica.

Carl Gustaf Thomson (1824—1899), Adjunkt (Lehrer) der Entomologie an der Universität und Intendant des Entomologischen Museums, Lund. Die Sammlungen Thomsons befinden sich grösstenteils im Lunder Museum. Er hat eine grosse Menge von Arten beschrieben und zwar in den Ordnungen Coleoptera, Hymenoptera (vor allem), Hemiptera Heteroptera und Homoptera, Trichoptera und Diptera (Pipunculidae; exot. Dipteren). Die Mehrzahl der Typen sind in seinen Sammlungen, ausserdem zahlreiche im Naturhistoriska Riksmuseum. Als Thomson eine grössere Coleopterensammlung nach Deutschland, jetzt im Berliner Museum, verkaufte, folgte eine Anzahl Typen mit. Ob Thomsonschen Typen auch in anderen Sammlungen vorhanden sind, habe ich noch nicht ermittelt. Die Schriften Thomsons sind in Entomol. Tidskrift, Stockholm 1900, S. 11—16 verzeichnet.

Die gründliche Durchsicht der alten Sammlungen des Lunder Museums ist nicht abgeschlossen. Es ist deshalb möglich, dass noch weitere Typen hier entdeckt werden. So haben Johan Vilhelm Dalman (1787—1828), Carl Henrik Boheman (1796—1868) und Leonard Gyllenhal (1752—1840) neue Arten auf Grund der Exemplare, die sie von den Lunder Entomologen erhalten haben, aufgestellt.

Simon Fredrik Bengtsson (1860—1939), Lehrer der Entomologie an der Universität und Vorsteher der Entomologischen Abteilung. Seine Sammlungen gehören alle der Abteilung einschliesslich den Typen von Ephemeriden und Plecopteren. Ebenso sind die Braconiden-Typen, wenigstens teilweise, in Lund aufbewahrt. Das Verzeichnis seiner Schriften ist in Opusc. Entomologica, 1939, S. 135—37 veröffentlicht.

Nils Viktor Alarik Kemner (1887—1948), Professor, Lehrer der

¹ Über die Geschichte der Lunder Entomologie siehe Kj. Ander, Opusc. Ent. 1948, S. 49 und Proceedings VIII International Congress of Entomology, Stockholm, S. 44, 1950; ausführlicher von N. A. Kemner in schwedischer Sprache in Opusc. Ent. 1936, S. 71.

Entomologie an der Universität und Vorsteher der Entomologischen Abteilung, Lund. Mehrere Coleopteren- und Termiten-Typen befinden sich im Lunder Museum, der einzige Lepidopteren-Typ dürfte auch hier sein. Die Bibliographie seiner Veröffentlichungen findet sich in Opusc. Entom. 1948 S. 108—114.

Gustaf Falkenström (1867—1942) war in Stockholm tätig. Seine umfassende Sammlung von Coleoptera aquatilia, besonders Dytiscidae und Haliplidae, gehört mit darin befindlichen Typen jetzt dem Lunder Museum.

Von folgenden noch lebenden Autoren gibt es Typenmaterial im Lunder Museum.

Kjell Ernst Viktor Ander (1902—). Orthoptera Saltatoria und Odonata.

Ivar Per Sigurd Agrell (1912—). Collembola und Thysanura Ectognatha.

Per Simon Valdemar Brinck (1919—). Coleoptera und Plecoptera.

Frej Ossiannilsson (1908—). Zahlreiche Typen von Homoptera, insbesondere Cicadina.

Nils Bertil Palm (1922—). Typen von Microlepidoptera.

Thure Palm (1894—). Einzelne Typen von Coleoptera.

Karlis Aleksanders Princis (1893—). Viele Typen von Blattaria.

Oscar Ringdahl (1885—). Die Mehrzahl seiner Dipterentypen sind im Entomologischen Museum deponiert, und seine ganze Sammlung wird dem Museum laut Testamente doniert werden.

Einar Wahlgren (1874—). Typen von Aphididen. Die ganze Sammlung mit mehreren Typen (Collembola, Homoptera Aphidina, Diptera, Lepidoptera, Aphaniptera) wird laut Testamente als Donation dem Museum übergeben werden.

Hugo Ägren (1877—). Typen von schwedischen Collembola.

Bemerkung. Die Sammlungen von Hans Daniel Johan Wallengren (1823—94) werden mit den darin befindlichen Typen (Lepidoptera, Trichoptera, Neuroptera, Diptera, Hemiptera, Coleoptera) im Museum der Stadt Malmö aufbewahrt.